

mittelhessen

LOKALLES LIMBURG

plus 63 3 min

Deutschlands beste "Scrabble"-Spieler treffen sich in Limburg

Erschienen am 22.07.2019 um 15:00 Uhr, zuletzt geändert am 22.07.2019 um 15:10 Uhr

In Limburg-Staffel konnte man "Champion 2019" oder Sieger bei einem normalen Ranglistenturnier im Buchstabenspiel "Scrabble" werden.

Von Klaus-Dieter Häring



In Staffel haben die Champions der deutschen "Scrabble"-Szene versucht, Wörter zu bilden. Symbolfoto: Sascha Steinach/dpa

LIMBURG-STAFFEL - Im Bürgerhaus von Staffel sind in zwei Wettbewerben die Jahresbesten im "Scrabble" gegeneinander angetreten.

Ähnlich wie beim Kreuzworträtsel müssen beim Spiel "Scrabble" Wörter gebildet werden. Wörter aus Buchstaben, die aus einem mit 102 Steinen gefüllten Stoffsack gezogen werden und die dann auf einem Brett mit 225 Feldern ausgelegt werden müssen.

102 Steine stecken in
jedem der Stoffbeutel

Und jeder der 25 Teilnehmer, die sich für das Turnier in Staffel qualifiziert hatten, hatte dieses Säckchen dabei. Sie alle wollten um gleich zwei Titel in Vor- und Hauptrunde gegeneinander antreten. So wurde an zwei Tagen entweder um den Titel "Champion 2019" gespielt oder um den Sieg bei einem normalen Ranglistenturnier.

Damit waren dann auch beste Voraussetzungen dafür gegeben, dass sich das Teilnehmerfeld aus der Crème de la Crème des deutschsprachigen "Scrabble" bildete - darunter der Titelverteidiger und amtierende deutsche Meister Timon Borner aus Luxemburg, Ben Berger aus Freiburg und die Augsburgerin Ulla Trappe, die gleichzeitig die derzeitige Rangliste im "Scrabble" anführen.



In Staffel haben die Champions der deutschen "Scrabble"-Szene versucht, 102 Buchstaben sind Wörter aus Buchstaben zu bilden. Foto: Sascha Steinach/dpa

Spieler ziehen kann.

Sie alle fanden sich an den Tischen ein, um beim Start die Uhr - ähnlich wie beim Schach - zu betätigen. Den Teilnehmern wurde für die Züge eine Zeit von 30 Minuten pro Spiel mitgegeben und die ersten Steine konnten aus dem Säckchen gezogen werden. Damit galt es, so viele Wörter wie möglich zu bilden. Wurde ein Wort ausgelegt, wurde die entsprechend liegende Buchstabenzahl aus dem Säckchen gezogen.

Ein Hauptaugenmerk lag bei den Punktwert der Buchstaben. Denn für die am häufigsten vorkommenden Buchstaben, wie E, R oder S, gibt es nur einen Punkt. Für Buchstaben wie Y und Q sogar zehn Punkte.

Damit war eine weitere Frage nach dem Training beantwortet. Denn ein stetiges, aufmerksames Studium des deutschen Nachschlagewerkes ist unabdingbar, kommen doch nur Worte in die Wertung, die auch im Duden zu finden sind. Darunter Wörter wie "Inserat", mit dem nach Auskunft der "Scrabble"-Spieler die meisten Wörter ausgelegt werden können.

Hat nun ein Spieler Zweifel daran, dass es das gelegte Wort des Gegners offiziell gibt, wird in einer Datenbank nachgeschaut oder der Schiedsrichter entscheidet. Gibt es

dieses Wort nicht, bekommt man die Punkte. Gibt es dieses Wort aber doch, verliert man selber die Punkte von seinem Konto.

Das Punktekonto lässt sich aber nicht nur durch das Auslegen der Buchstaben erhöhen. Auch gibt es Prämienfelder. Und wer es schafft, alle sieben vorliegenden Steine in einem Zug auszulegen, der kommt sogar in den Genuss eines Bonus' von 50 Punkten.

Und genau dies gelang dem späteren Sieger Ben Berger aus Freiburg, der nach der Vorrunde im Endspiel gegen den amtierenden deutschen Meister Timon Borner antrat. Er hatte im Endspiel im zweiten Zug die Wörter "leerstes" und im dritten Zug "heilsten" ausgelegt. "Und der Gegner hatte kein E".

Wurde nun der Champion im deutschsprachigen "Scrabble" ausgespielt, gibt es auch eine internationale Szene, in der die deutschsprachigen Spieler eine eher zweitrangige Rolle spielen, da international die Wörter aus dem Englischen gebildet werden.

Die nächste Veranstaltung wird am Wochenende 23. bis 25. August mit den "Westerwald Open" in Altenkirchen stattfinden. Und, wie von Ben Berger nach seinem Sieg zu erfahren war, wird es weitere Veranstaltungen in Staffel geben. "Wir waren begeistert und werden in einigen Jahren wieder in Staffel sein."